

Abt Johannes¹ und der Konvent des Benediktinerklosters in der Au (Mehrerau) in Bregenz², Ulrich von Brandiss³ fryher, vogt zû Velkirch⁴ etc., l² Heinrich Locher, Pfarrer und Dekan zu Lindau⁵, Ritter Werner von Schienen⁶ und Bilgeri von Reischach⁷, Vogt zu Bregenz, entscheiden den ihnen von den Untertanen des Kirchspiels Andelsbuch⁸ im Bregenzerwald⁹ und denjenigen der früheren Filialkirchen und des jetzigen Kirchspiels Ellenbogen¹⁰, Jaghausen¹¹ und Schnepfau¹² vorgelegten Konflikt um Beitragsleistungen an den Unterhalt der ehemaligen Mutterkirche Andelsbuch dahingehend, dass die Filialkirchen ihrer Mutterkirche an die aufgelaufenen Unterhaltskosten 20 Pfund Pfennig und zu deren künftigen Unterstützung jährlich 6 Viertel Bannkorn und 8 Schilling Bannschatz zahlen sollen, für darüber hinausgehende Beitragsleistungen soll eine von beiden Parteien mit je zwei Vertretern bestellt Kommission entscheiden, sollte sich diese nicht darüber einigen können, soll der Konflikt dem Abt Johannes und seinem Vogt zu Feldkirch zur Schlichtung vorgelegt werden, die, falls notwendig, mithilfe des Vogtes zu Bregenz als Obmann den Konflikt beilegen sollen, wobei bei zugestandenen Beitragsleistungen Andelsbuch ein Drittel und Ellenbogen, Jaghausen und Schnepfau zwei Drittel daran tragen sollen. Unter Vorbehalt der Lehensrechte in den beiden Kirchspielen durch Abt Johannes und der österreichischen Herrschaftsrechte durch Ulrich von Brandis als Vogt zu Feldkirch ... dessglichen hab jch Ulrich von Brandiss, vogt zû Velkirch, minem gnädigen herrn von Österriche, sinen erben vnd nachkomen alle jr fryhait herlichait vnd gerechtikait hierjnn l⁴² vch vssgenommen vnd vorbehalten ... siegeln die genannten Urteilsprecher die Urkunde.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 1197. – Pg. 61,5/38,5 cm. – 6 Siegel, 4. Heinrich Locher, 6. Bilgeri v. Reischach fehlen, 1. Abt Johannes, besch.; 2. Konvent des Benediktinerklosters in der Au (Mehrerau), besch.; 3. Ulrich v. Brandis; 5. Werner v. Schienen, besch. abh. – Abschr. (B), Vidimus des kaiserlichen Notars Johannes Beck von Leutkirch v. 8. Nov. 1501, Vorarlberger LandesA Bregenz, 164, fol. 2r-3r (S. 3-5).

Druck (Auszug): Rapp/Ulmer Bd. 5, S. 493f.

¹ Johann IV. Oelz, Abt des Benediktinerklosters Mehrerau erw. 1465-1492, †1502. – ² Bregenz, Vorarlberg (A). – ³ Ulrich v. Brandis, 1452-†1486. – ⁴ Feldkirch, Vorarlberg. – ⁵ Lindau, bayer. Schwaben (D). – ⁶ Werner von Schienen (sw. Radolfzell BW) *1410-†1496. – ⁷ Bilgeri von Reischach (w. Pfullendorf BW) zu Stoffeln (Burg Stöffeln sw. Reutlingen BW) †1533. – ⁸ Andelsbuch, Vorarlberg (A). – ⁹ Bregenzerwald, Vorarlberg. – ¹⁰ Ellenbogen, Ortsteil der Gem. Bezau, Vorarlberg. – ¹¹ Jaghausen, Ortsteil der Gem. Au, Vorarlberg. – ¹² Schnepfau, Vorarlberg.